

Taschenbuch für die Besucher der Staall. Höheren Fachschule für Feinmechanik einschließlich Uhrmacherei und Elektrotechnik Schwenningen a. N. (Württemberg).

Die Schwenninger Fachschule brachte vor einiger Zeit ein Taschenbuch heraus, das hauptsächlich für die Besucher der Schwenninger Schule gedacht ist.

Das Büchlein ist sehr wertvoll, es enthält eine große Anzahl von Tabellen und Anregungen. Angefangen mit Formeln zur Berechnung von Verzahnungen, bringt es Tabellen der mathematischen Pendellänge, das Nauener Zeitzeichen, DIN-Gewinde-Blätter, Schlüsselweiten, Maßeinheiten, die für die Uhrmacherei wichtigsten Formeln aus der Mathematik, der Mechanik und der Elektrotechnik. Dieser letztere Teil ist besonders umfangreich und gut. Das Buch ist auch für den Gebrauch in anderen Fachschulen zu empfehlen. (VIII/175) Bu.

Der Metallverbraucher. Handbuch für den Einkauf der wichtigsten unedlen Nicht-Eisenmetalle und ihrer Legierungen. Kommissionsverlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale). Preis broschiert 3 RM.

Das Büchlein enthält über die wichtigsten unedlen Nicht-Eisenmetalle die wichtigsten Angaben, über das Vorkommen, die Eigenschaft, Normung, Gewinnung, die Metalle im Handel, ihre Preise und die Haupterzeuger. Außerdem bringt es die hauptsächlichsten Angaben über die Legierungen und über die gießereitechnischen und allgemeinen Bedingungen der Hütten. So bedeutet dieser kleine Band ein wichtiges Hilfsmittel für den Verbraucher. (VIII/176) Dipl.-Ing. Bu.

Das Foto-Jahr 1934. Taschenbuch für Amateurfotografen. Bearbeitet von Dr. Walter Heering. Mit vielen Bildtafeln. Auf bestem Kunstdruckpapier. Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale). In Ganzleinenband 2,50 RM.

Das bekannte Taschenbuch für Amateurfotografen liegt in seinem neuen Jahrgang vor. Der Aufbau des Büchleins ist vielen bekannt. Es enthält vor allen Dingen ein Kalendarium mit umfangreichen Anregungen, wie und was man in den verschiedenen Jahreszeiten fotografieren kann. Außerdem bringt es eine Reihe von guten Aufsätzen und wichtigen Tabellen. Selbstverständlich auch eine Anzahl tadelloser Aufnahmen. So bedeutet das Büchlein wieder eine empfehlenswerte Gabe für den Amateurfotografen. Ich gestalte mir aber den Hinweis, daß es im allgemeinen einen schalen Eindruck hinterläßt, wenn in dem Vorwort zu einem solchen Büchlein für ein in nächster Zeit herauskommendes Buch Reklame gemacht wird, wie es der Verfasser, Dr. Wallher Heering, in seinem Vorwort vornimmt. Bu. (VIII/174)

Foto und Volk. Von Willy Stiewe. Mit 35 Abbildungen. Auf Kunstdruckpapier. Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale). 1,50 RM.

Die Photographie steht vor neuen Aufgaben. Aus ihrem Grundgedanken — Liebhaberei einer ungeheuren Masse — hat sich ein ernstes Ziel herauskristallisiert: die Photographie als Propagandamittel im nationalen Deutschland. Jedes Photo kann in diesem Sinne ein geschichtliches Dokument für die Zukunft und in der Gegenwart ein wirksames Propagandamittel für deutsches Wesen in der ganzen Welt werden — die Mitarbeit an diesem Ziel steht allen Deutschen offen und ist — mehr als das — zur nationalen Pflicht geworden.

Der Chefredakteur der „Neuen I. Z.“, Willy Stiewe, hat diese Fragen erstmalig in „Foto und Volk“ behandelt. Er hat sich darauf beschränkt, lediglich das Wesen der Photographie in seiner augenblicklichen Bedeutung zu klären; seine Schrift gilt deshalb wohl vor allem den Kreisen unseres Volkes, die der Photographie vorläufig noch fernstehen und die hier auf den hohen Wert der Photographie aufmerksam gemacht werden sollen. (VIII/171) d.

Schutz dem Schuldner: Was darf der Gerichtsvollzieher? Von Syndikus L. Gutmann. Preis 1 RM. James Friedmann Verlag, Berlin SW 68.

Der Verfasser erzählt von den Nöten in Zahlungsschwierigkeiten gekommener Schuldner. Dabei kommen alle Möglichkeiten bei der Zwangsvollstreckung zur Sprache. (VIII/170)

Bericht der Saxonia. Der diesjährige Bericht der Saxonia enthält nach einem Vorwort von Erich Merz wieder eine Reihe von Personalnachrichten über die Mitglieder des Verbandes. Für jedes Mitglied wird der Bericht der Zehnten Altherren-Verbandstagung in Glashütte von Wichtigkeit sein. Hiernach setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen: Rudolf Herfurt (Glashütte, Sa.); Wilhelm Gerhard (Berlin-Adlershof); Friß Krug (Sorau, N.-L.); Otto Böckle (Anderten, Hannover); Walter Dellith (Schmalkalden); Wilhelm Pschichholz (Oppeln); Felix Schmidt (Dresden); Vertrauensmann der Aktivitas Walter Kießling (Glashütte i. Sa.) Die einzelnen Ortsgruppen, wie Dresden, Kassel, Stuttgart, Wien, haben eine rege Tätigkeit entfaltet. (VIII/164)

Der Gläubiger im Konkursverfahren. Was Gläubiger und Schuldner davon wissen sollten. Von H. Möllenkamp. Verlag W. Stollfuß, Bonn. Postscheckkonto Köln 76183. Preis 1,25 RM.

Dem Geschäftsmann kann diese Schrift empfohlen werden, denn neben der alles berücksichtigenden, allgemein verständlichen Darstellung gibt das Bändchen auf viele Zweifelsfragen Antwort. (VIII/172)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 27. Dezember berechnete Großhandelsindexziffer von 96,1 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,1 % gesunken. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren haben sich nicht verändert.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 8. bis 13. Januar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	95,55 %
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	102,00
1935	98,87
1936	95,25
1937	92,25
1938	89,37

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 1. bis 7. Januar 1934 43 RM, für 835 48 RM, für 925 52 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 8 (grün) berechnet.

Trauring-Richtpreise (Mindestpreise) beim Bezug vom Fabrikanten (Preis je g): 1,000: L, is RM, 0,985: L, rs RM, 0,950: L, du RM, 0,900: L, ls RM, 0,750: A, ns RM, 0,585: A, as RM, 0,333: B, lu RM. Bei Ringen unter 3 g bs Pf. Aufschlag je g. Bei Bezug bis zu drei Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um —,bs RM je g. Wer diese Preise unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel. Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindestpreise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: 4,50 RM, 0,585: 3,50 RM, 0,333: 2,50 RM. Wer diese Preise im Berliner Einzelhandel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
27. 12.	2,825	—	41,50—43,30	—	3,35—3,50
28. 12.	2,825	—	41,30—43,10	—	3,35—3,50
29. 12.	2,825	—	41,80—43,60	—	3,35—3,50
30. 12.	2,825	—	42,00—43,80	—	3,35—3,50
2. 1. 34	2,825	—	42,00—43,80	—	3,35—3,50
3. 1.	2,825	—	42,30—44,10	—	3,35—3,50

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 3. Januar 1934:

Feingold 2,80 RM je Gramm	Feinsilber 40,50 RM je kg
900/000 2,50 " " "	900/000 33,90 " " "
750/000 1,90 " " "	830/000 30,75 " " "
585/000 1,50 " " "	800/000 29,50 " " "
333/000 0,80 " " "	750/000 27,55 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 3. Januar 1934:

Feingold 2825,00 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Palladium 3,45 RM je Gramm
Feinsilber 41,50 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Kupfer 3,40 RM je Gramm
Rein Platin 3,50 RM je Gramm	

Die nächste Nummer erscheint am 12. Januar

Schlussstag für Text am . . . 6. Januar früh 8 Uhr
für Anzeigen am 8. Januar früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 10. Jan. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für die Schriftleitung: i. V. Dipl.-Ing. Werner Busse, Berlin — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 DA. IV. Vj. 3800 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale), Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauholzstr. (Ruf A6 Merkur 7834)